

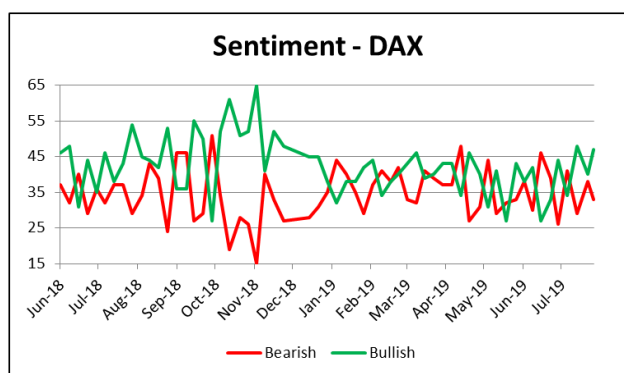
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

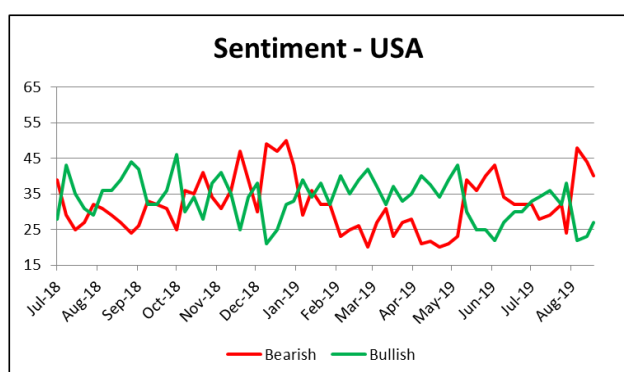
## Market Movers

- **Italien:** Die oppositionellen Sozialdemokraten (SD) und die populistische Fünf-Sterne-Bewegung (Movimento 5 Stelle) haben sich auf die Bildung einer neuen Regierung geeinigt

## Marktsentiment



Der Zunahme der positiv gestimmten Anleger von 40% auf 47% ist negativ zu sehen.



Der Anteil von 40% negativ gestimmten Anlegern liegt deutlich über dem langfristigen Schnitt von 30,5% und ist positiv zu interpretieren.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 24. August um 6.000 auf 215.000 Anträge (Konsens: 215.000 Anträge, Vorwoche revidiert um +2.000 Anträge)
- **US:** Case Shiller Hauspreisindex (20 Städte) steigt im Juni um 2,1% (Konsens: +2,4%)
- **US:** Verbrauchervertrauen sinkt im August von 135,7 auf 135,1 Punkte (Konsens: 129,5 Punkte)
- **JP:** Inflation liegt im Juli wie erwartet bei +0,6%
- **BE:** Frühindikator sinkt im August von -5,0 auf -5,8 Punkte (Konsens: -6,0 Punkte)
- **FR:** Verbrauchervertrauen bleibt im August wie erwartet bei 102,0 Punkten
- **IT:** Verbrauchervertrauen sinkt von 113,3 auf 111,9 Punkte
- **DE:** GfK Verbraucherstimmung bleibt für September unverändert bei 9,7 Punkten (Konsens: 9,6 Punkte)
- **DE:** BIP Q2/19 ist wie erwartet um 0,1% rückläufig
- **DE:** Ifo Geschäftsklimaindex sinkt im August von 95,7 auf 94,3 Punkte (Konsens: 95,1 Punkte)
- **DE:** Importpreise YY sinken im Juli um -2,1% (Konsens: -1,7%)
- **DE:** Wie erwartet verharrt die Arbeitslosigkeit im August bei 5,0%

### International Risk Map



**Potenziell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei

### Streiflicht

Die vergangenen Handelstage waren sehr turbulent. Letzten Freitag kündigte China neue Zölle zwischen fünf und zehn Prozent auf Importe aus den USA an. Die Gegenreaktion ließ nicht lange auf sich warten. Bereits am Samstag kündigte US-Präsident Donald Trump an, die Zölle auf chinesische Importe in die USA zu erhöhen. Die beiden größten Volkswirtschaften der Welt schienen sich festgefahren zu haben. Eine neue Meldung über dennoch anstehende Verhandlungen über ein potenzielles Handelsabkommen zwischen den beiden Nationen entspannten die Aktienmärkte aber wieder etwas.

Zur Wochenmitte belastete eine neue Meldung aus Großbritannien das Handelsgeschehen. Boris Johnson, der britische Premier, will das Parlament mit Hilfe der Queen in eine 5-wöchige Zwangspause schicken, wohl um diesem die Zeit zu nehmen um Maßnahmen gegen einen No-Deal BREXIT zu verabschieden. Die Deadline am 31. Oktober rückt unaufhaltsam immer näher und die Wahrscheinlichkeit eines ungeordneten Verlassens der Europäischen Union steigt stetig an. Trotz heftiger Kritik von Seiten der Opposition stimmte die Queen zur Wochenmitte der Forderung Johnsons zu.

### ATX

**Rückblick:** „Kann der ATX den Widerstand bei 2.950 Punkten überwinden, setzt sich die Erholung weiter fort. Das Kursziel liegt zwischen 2.990 und 3.015 Punkten. Nach einem Anstieg von fast sechs Prozent innerhalb weniger Handelstage wäre eine Pause jedoch auch nichts Ungewöhnliches. In diesem Fall würde der ATX zwischen 2.950 und 2.850 Punkten seitwärts laufen.“

- Der ATX konnte die 50-Tage-Linie bzw. die 2.950 Punkte nicht überwinden. Stattdessen testete der ATX die Unterstützung bei 2.850 Punkten erfolgreich und pendelte im Anschluss die meiste Zeit um die Marke von 2.900 Punkten.

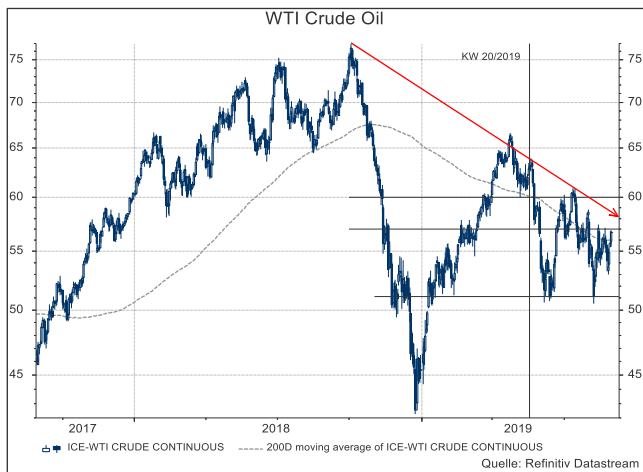


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 2.887,02 Punkten
- Indikatoren: Das schwache Kaufsignal im MACD ist weiter gültig. Die Slow Stochastic hingegen hat ein Verkaufssignal generiert
- Widerstände: 2.900, 2.950, 3.000, 3.100 und 3.150 Punkte
- Unterstützungen: 2.850 2.800 und 2.750 Punkte

**Fazit:** Der ATX dürfte seine Seitwärtsbewegung weiter fortsetzen. Diese Annahme wird durch die Divergenz bei den Indikatoren unterstützt. Die Begrenzungen der Handelsspanne liegen bei 2.950 und 2.850 Punkten.

### Technische Analyse – WTI Crude Oil

**Rückblick:** (Mai KW 20/2019): „Aktuell konsolidiert WTI nach seiner fast 60%igen Rallye im Bereich von 60 Dollar. Hier verlaufen sowohl die 50-Tage als auch die 200-Tage-Line, welche als Unterstützungen fungieren sollten. Werden diese gebrochen, hätte WTI Abwärtspotential bis 57 Dollar je Barrel. Stabilisiert sich der Ölpreis jedoch bei 60 Dollar, hätte WTI Luft bis 67 Dollar. In diesem Bereich verläuft auch eine Widerstandszone.“



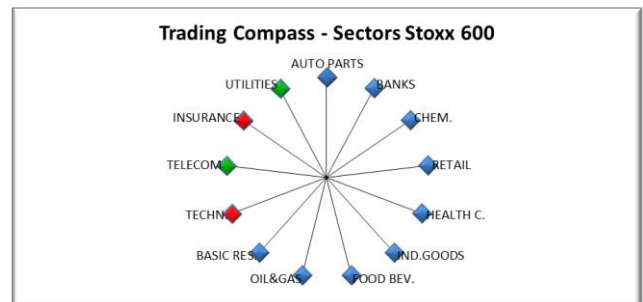
- WTI konnte den Bereich zwischen 62 und 64 Dollar nachhaltig nicht überwinden. Unser Kursziel auf der Unterseite von 57 Dollar wurde unterschritten und es etablierte sich ein Abwärtstrend. Mehrfach wurde der Bereich bei 50 Dollar getestet, hier drehte der Ölpreis jedoch wieder nach oben.
- Am Donnerstag schloss Öl der Sorte WTI bei 56,71 Dollar je Barrel
- Indikatoren (Wochenbasis): Noch sind der MACD und die Slow Stochastic weiter im Verkaufsmodus. Beide Indikatoren drehen aber ein und könnten Kaufsignale generieren.

**Fazit:** Aktuell ist der Ölpreis für WTI auf der Oberseite bei 60 Dollar und auf der Unterseite bei 50 Dollar gedeckelt. Erfolgt kein Ausbruch in die eine oder andere Richtung, gehen wir davon aus, dass WTI weiter in dieser Spanne handelt. Erfolgt

der Ausbruch doch, lägen die Kursmarken bei 62,50 bzw. 47,50 Dollar.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

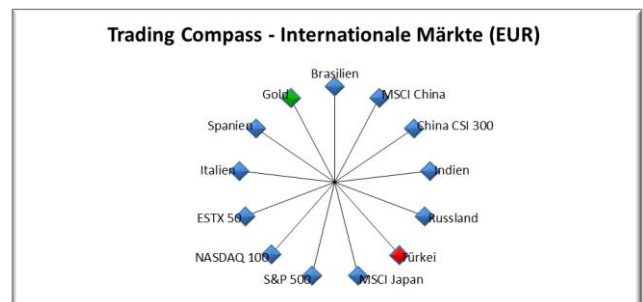
Viele der Sektoren sind nach der positiven Vorwoche von „kaufen“ auf „halten“ gewechselt.



#### Legende:



Auch der Großteil der internationalen Märkte gönnt sich eine Pause.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 36

#### Montag, 2. September 2019

03:45 China Caixin PMI Produktion  
09:55 Deutschland Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe

#### Dienstag, 3. September 2019

15:45 USA Markt PMI Herstellung  
16:00 USA ISM bezahlte Preise  
16:00 USA ISM verarbeitendes Gewerbe

#### Mittwoch, 4. September 2019

03:45 China Caixin China PMI Dienstleistungen  
09:55 Deutschland Markt PMI Gesamtindex  
10:00 EuroZone Markt PMI Gesamtindex  
11:00 EuroZone Einzelhandelsumsätze  
14:30 USA Handelsbilanz  
15:45 USA Markt PMI Gesamtindex

#### Donnerstag, 5. September 2019

14:15 USA ADP Beschäftigungsänderung  
14:30 USA Lohnstückkosten  
14:30 USA Erst- und Folgeanträge Arbeitslosenunterst.  
14:30 USA Arbeitsproduktivität auß. der Landwirtschaft  
15:45 USA Markt PMI Dienstleistungen  
16:00 USA Werkaufträge  
16:00 USA ISM nicht-verarbeitendes Gewerbe

#### Freitag, 6. September 2019

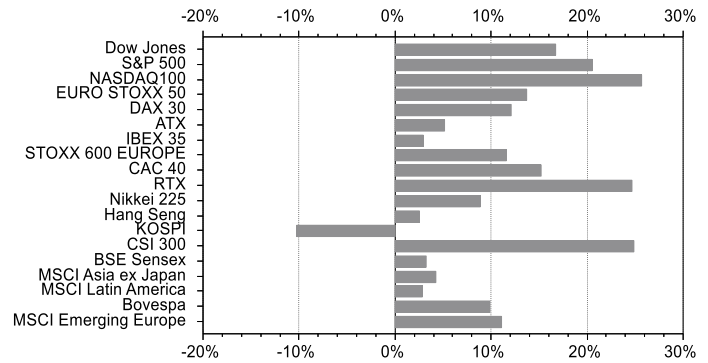
01:30 Japan Gesamte Haushaltsausgaben  
01:50 Japan Investitionen in ausländische Anleihen  
01:50 Japan Ausländische Investitionen in jap. Aktien  
07:00 Japan Führender Wirtschaftsindex  
08:00 Deutschland Werkaufträge s.a.  
08:00 Deutschland Industrieproduktion s.a.  
11:00 EuroZone Bruttoinlandsprodukt s.a.  
14:30 USA Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft  
14:30 USA Erwerbsbeteiligungsquote  
14:30 USA Durchschnittliche Stundenlöhne  
14:30 USA Arbeitslosenquote

#### Sonntag, 8. September 2019

09:00 China Exporte und Importe in CNY  
09:00 China Handelsbilanz

### Kursübersicht

#### Veränderung YTD (in EUR)



#### Zinsen

	Stand 29.08.2019	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,25	0,25
Treasury Notes 10J	1,52	-1,3674
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,902	-0,313
Bund 10 J	-0,724	-1,078

#### Commodities

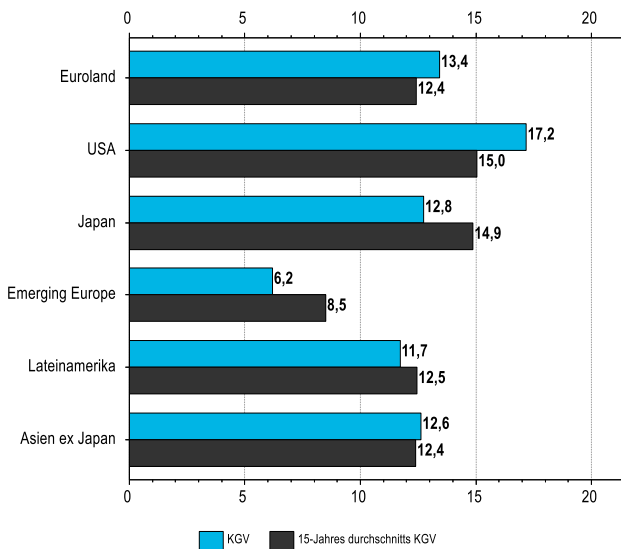
	Stand 29.08.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	56,71	-18,41
Kupfer	5.710,25	-5,97
Gold	1.536,90	27,68
Silber	18,48	25,43
Platin	927,00	16,71

#### Devisen

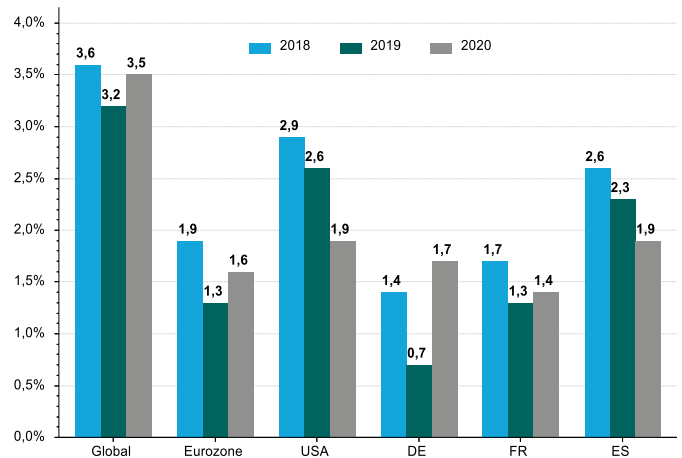
	Stand 29.08.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1066	-5,35789
EUR/CHF	1,0896	-4,27815
EUR/GBP	0,9068	0,76675
EUR/JPY	117,7973	-9,79836

### Bewertung internationaler Aktienmärkte

#### KGV



#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Refinitiv Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich ▪ Elisabethstraße 22 ▪ A-5020 Salzburg ▪ Telefon: +43 (0)50 5022 – 222 ▪ Fax: +43 (0)50 5022 – 499 ▪ Erscheinungsweise: wöchentlich ▪ Bezug: kostenfreies Abonnement (Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

Bei den oben angeführten Informationen handelt es sich um eine Marketingmitteilung (gem. Art 36 Abs. 2 DelVO 2017/565, MiFID II) bzw. sonstige Informationen und nicht um eine Finanzanalyse (gem. Art 36 Abs. 1 DelVO 2017/565, MiFID II). Sie dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Marketingmitteilungen werden nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegen nicht dem Verbot des Handelns im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Dieser Newsletter und die darin gemachten Angaben sind ausschließlich für Kunden der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich bestimmt. Diese dienen nur Ihrer Information und der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Alle Informationen werden mit größter Sorgfalt recherchiert und zur Verfügung gestellt. Eine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Die dargestellten Angaben stellen keine Empfehlung, Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten seitens der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich dar. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen.

Ein Anleger sollte seine Investitionsentscheidung auf seine individuellen Investitionsziele sowie seine finanzielle Situation abstimmen und je nach persönlichem Ermessen eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch nehmen. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko, das auch den gänzlichen Verlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann, verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen sowie Marktschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen.

Bevor Sie Investmententscheidungen treffen, sollten Sie sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Dies kann neben den finanziellen auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte betreffen. Bitte beachten Sie dabei insbesondere, dass aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden kann

#### Herausgeber

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich ▪ Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg ▪ Rechtsform: Société anonyme (S.A.) ▪ Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k ▪ Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien ▪ Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

#### Zuständige Behörde:

Finanzmarktaufsicht ▪ Otto-Wagner-Platz 5 ▪ A-1090 Wien ▪ Tel: (+43) 1 249 59 0 ▪ Fax (+43-1) 249 59-5499

#### URHEBERRECHTSHINWEIS

##### Urheber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ▪ Bahnhofstr. 55 ▪ 90402 Nürnberg ▪ HRB Nürnberg 31129 USt. IdNr. DE191528929 ▪ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ▪ Fax (0) 911 / 369-10 00 ▪ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ▪ <https://www.consorsbank.de>

##### Sitz der Hauptniederlassung

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ▪ 75009 Paris ▪ Frankreich ▪ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre Directeur Général  
(Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé